

Lieferung 15

1921 2770

Geologische Karte von Preußen und benachbarten Bundesstaaten.

Kart. B 140 5816

Herausgegeben von der Preußischen Geologischen Landesanstalt.

Leitung: Franz Beyschlag.

Königstein a. Taunus.

Geologisch bearbeitet von A. Leppla 1910-20.

Gradabteilung 68, Blatt 49.

Breite 50°, Länge 26° 27'.

Farben- und Zeichen-Erklärung

- Alluvium**
 - a: Ebener Talboden Sandiger Lehm
 - ag: Kies und Schotter
 - al: Moor (über tuffnördlich Ruppertshain)
 - ah: Gehängeschutt auf bekannter/unbekannter Unterlage
 - aa: Blöcke von Gangquarz im Schutt
 - ab: Schutt von Phyllit (westlich Soden und südlich Fischbach)
 - ad: Oberflächliche Verwitterung und Verformung
- Diluvium**
 - d: Löss, oberflächlich verlehmt
 - da: Mittlere Talstufe (Mosbach-Kritischer Stufe)
 - db: Älteste Talstufe (Diedensberger Stufe)
- Pliocän**
 - dp: Sand und Kies, weiß und gelb
 - dt: Ton
 - dq: Quarz- und Quarziteblöcke (Langenhain, Wildsachsen)
- Neovulkanisches Eruptivgestein**
 - b: Basalt, Nephelinbasalt, Epstein und Mammothshain
- Ober-Oligocän**
 - bo: Ton, Mergel, Kalk (Ndr. Hofheim und Hofhausen)
- Mittel-Oligocän**
 - bm: Cyrenen-Mergel
- Unter-Oligocän?**
 - bu: Meeresand
- Ober-Rotliegendes**
 - br: Sande und Mergel bei Medenbach
 - bu: Rote und graue Konglomerate und Breccien
- Paläovulkanisches Eruptivgestein**
 - bu: Diabas (Spitzenberg bei Ehlhaken)
- Untere Coblenzschichten**
 - tu: Sandige Tonschiefer
- Taunus-Quarzit**
 - tu: Graue Quarzite und Tonschiefer
 - tu: Weiß-hellgraue Quarzite
- Unter-Devon**
 - tu: Hermeskell-Schichten
 - tu: Gelbe und rötliche Glimmersandsteine
 - tu: Grüngraue und rotviolette Tonschiefer
 - tu: Grüne Quarzite und Sandsteine in den Bunten Schiefen
 - tu: Sandige und konglomeratische Schiefer

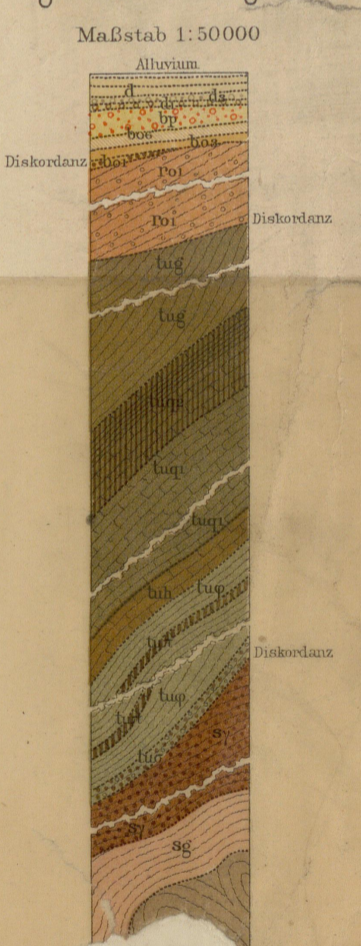
Farben- und Zeichen-Erklärung

- Grünschiefer (porphyritische Keratophyre, Natrongesteine)
- Fesokeratophyr (Kalnatrongesteine) (Dachsbau)
- Sericitgneis (Quarzeratophyr, Kaligesteine)
- Grüngaue und violette Phyllite
- Quarzschiefer und Quarzit in se
- Gneisige Einlagerungen im Phyllit
- Bergbauliche Versuche
- Tierische Versteinerungen
- Verwerfungen beobachtet/vermutet
- Quarzgänge
- Vorkommen von Eisenerz
- Süßwasser-Mineral-Quellen
- Bohrlöcher
- Streichen und Fallen der Schichtung | Schieferung
- Profilinie

Vordevon (Silur, Kambrium, Algonkium)

Feldesgenzen

Abgeschätzte Mächtigkeiten



Topogr. Aufnahme durch die Preuß. Landesaufnahme 1904

Lieferung 15 (Zweite Ausgabe) Herausgegeben 1922.

Berliner Lithographisches Institut, Berlin W. 35

